

TOUR-REFERENZ
LKN5ZASPEC

Tempel und Natur (22 Tage)

22 Tage · 21 Nächte | Privattour mit Fahrer-Guide

Über dieses Erlebnis

Diese 22-Tage-Tour umfasst die gesamte Vielfalt Sri Lankas in einer privaten, von einem Fahrer geleiteten Reise: die Westküste, die antiken Städte des Kulturellen Dreiecks, die Bergregion um Kandy und Nuwara Eliya, die Wälder und Wildtierparks des Südens und einen ausgedehnten Aufenthalt an den Stränden von Bentota. Die Reise verläuft in gemächlichem Tempo mit mehreren mehrtägigen Aufenthalten, die Zeit zum Erkunden jeder Region bieten, anstatt sie nur zu durchfahren.



Unterwegs besuchen Reisende die Ruinen von Anuradhapura, erklimmen die Felsfestung Sigiriya, besichtigen die Höhlentempel von Dambulla, sehen den Tempel des Zahns und die Königlichen Botanischen Gärten in Kandy und verbringen Zeit im Teegebiet um Nuwara Eliya, einschließlich eines Besuchs in Horton Plains. Die Route führt weiter durch Ellas Wanderwege, die Elefanten des Udawalawe National Park, den Regenwald von Sinharaja und die Madu-Flussfeuchtgebiete in der Nähe von Bentota, bevor sie mit mehreren Tagen Strandzeit endet.

Die Tour wird vor Ort von einem Fahrer-Guide durchgeführt, der Fahrt und lokale Arrangements überall übernimmt. Transport, Unterkunft des Fahrers, Steuern und Servicegebühren sind enthalten. Hotelunterkünfte, Eintrittsgelder, Flüge und persönliche Ausgaben werden separat arrangiert. Da die Reiseroute privat ist, kann der Zeitplan nach Ihren eigenen Gruppenerfordernissen flexibel gestaltet werden.

Tagesreiseplan

Tag 1 Flughafen → Negombo

Die Tour beginnt an der Westküste in Negombo, einer Strandstadt mit langer Fischertradition.



Negombo Beach

Entspannen Sie sich an den Sandstränden von Negombo und beobachten Sie die seit Jahrhunderten betriebene Fischindustrie. Wassersport ist möglich, darunter Tauchen unter Korallen und ein 50 Jahre altes Schiffswrack vor der Küste, das heute vielen Fischarten Heimat bietet.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie

Tag 2 Negombo → Anuradhapura

Fahren Sie ins Landesinnere zum Kulturdreieck und machen Sie unterwegs bei einem bedeutenden Hindu-Tempelkomplex Halt.



Munneswaram-Tempel

Dieser regionale Hindu-Tempelkomplex in der Nähe von Chilaw existiert mindestens seit 1000 v. Chr. und ist Legenden zufolge mit dem Ramayana und seinem Heldenkönig Rama verbunden. Er ist einer von fünf antiken Tempeln in der Region, die Shiva geweiht sind.

Leon Meerson · CC BY-SA 2.0

Tag 3 Anuradhapura → Sigiriya

Verbringen Sie den Tag damit, die Ruinen von Anuradhapura zu erkunden, über ein Jahrtausend lang Hauptstadt Sri Lankas, bevor Sie nach Sigiriya weitergehen.



Antike Stadt Anuradhapura

Wandeln Sie durch die zerstörte Stadt, die bis zum 10. Jahrhundert n. Chr. Sitz der Inselhauptstadt war, mit Pagoden, Klostergebäuden und Seen verstreut über ein großes Gelände. Zu den Wahrzeichen gehören Jetavanarama, einst eines der höchsten Gebäude der antiken Welt, der Sri Maha Bodhi und die Ruinen des Abhayagiri-Klosters.

Thisaru Tharuka · CC BY-SA 4.0

Tag 4 Sigiriya → Minneriya → Sigiriya

Ein ganzer Tag mit der Sigiriya-Felsfestung, einem Dorfaufenthalt und einer Safari im Minneriya-Nationalpark.



Sigiriya-Felsfestung

Diese Felsfestung aus dem 5. Jahrhundert n. Chr., erbaut unter König Kashyapa, ist eine UNESCO-Welterbestätte und wird wegen ihres Löwenpfoten-Eingangs Löwenfelsen genannt. Erklimmen Sie die steile Treppe vorbei an gut erhaltenen Wandmalereien zu den Terrassengärten und Zisternen, ein Beispiel der antiken sri-lankischen Hydrauliktechnik.

Wrobell · CC BY-SA 3.0

Dorfaufenthalt

Fahren Sie mit einem Ochsenkarren und machen Sie eine Katamaran-Safari über einen ruhigen See, spazieren Sie durch Reisfelder und sehen Sie eine traditionelle Kochdemonstration. Das Mittagessen wird über Holzfeuer gekocht und auf Lotusblättern serviert, ein Einblick ins Leben im sri-lankischen Dorf.



Safari im Minneriya-Nationalpark

Eine Safari durch das Buschland und die Wälder des Parks, bekannt in der Trockenzeit von Mai bis Oktober für die Große Elefantengathering, wenn sich über 150 Elefanten an einem Ort versammeln. Auch andere Säugetiere, Vögel, Reptilien und Amphibien können beobachtet werden.

Stuart Pinkney · CC BY 2.0

Tag 5 Sigiriya → Dambulla → Kandy

Besuchen Sie die Höhlentempel von Dambulla und einen Gewürzgarten in Matale auf dem Weg nach Kandy, wo der Tag mit einer kulturellen Tanzaufführung endet.



Goldener Tempel von Dambulla

Diese Höhlentempel stammen aus dem 1. Jahrhundert v. Chr. und beherbergen antike Wandmalereien aus dem Leben des Buddha, zusammen mit Hunderten von Buddha- und Gottheiten-Figuren über fünf Haupthöhlen verteilt, darunter die Höhle des Göttlichen Königs und die Höhle des Großkönigs. Eine riesige vergoldete Buddha-Statue steht außerhalb des Komplexes.

Lankapic · CC BY 2.5



Matale-Gewürztour

Besuchen Sie einen Gewürz- und Kräutergarten in Matale, Sri Lankas Gewürzzentrum, um mehr über Koriander, Chili, Zimt, Kardamom, Muskatnuss und andere in tropischem Klima angebaute Gewürze sowie deren Verwendung in der Ayurveda-Medizin zu erfahren.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Kandy-Kulturshow

Eine einstündige Aufführung traditioneller sri-lankischer Performancekunst mit Feuertänzern, Schwerttänzern und Kandyan-Tänzern zu Trommeln.

Arian Zwegers · CC BY 2.0

Tag 6 Kandy

Ein Tag in Kandy mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und botanischen Gärten.



Tempel des Zahnreliks

Diese UNESCO-Welterbestätte wurde im 16. Jahrhundert erbaut, um das heilige Zahnrelikt des Buddha zu beherbergen und zu schützen. Ihre Gänge und Hallen sind rot, creme und schwarz dekoriert, mit geschnitzten Säulen und goldenen Statuen.

A.Savin · FAL



Königliche botanische Gärten Peradeniya

Diese Gärten, gegründet im frühen 19. Jahrhundert, beherbergen über 4000 Pflanzenarten, darunter Orchideen, Gewürze und Heilpflanzen. Highlights sind der Kanonenkugelbaum, eine Hängebrücke, Heckenlabyrinthe und große Schattenbäume.

Bernard Gagnon · CC BY-SA 3.0

Tag 7 Kandy → Nuwara Eliya

Lernen Sie auf der Reise nach Nuwara Eliya, einer ehemals britischen Bergstation, alles über Ceylon-Tee.

Teefabrik und Plantage

Sehen Sie die Herstellung von Ceylon-Tee in einer aktiven Fabrik und Plantage. Tee wurde erstmals 1824 in Sri Lankas Königlichen botanischen Gärten gepflanzt, und der kommerzielle Anbau begann, als James Taylor 1852 das Loolecondera-Gut besiedelte.



Stadt Nuwara Eliya

Diese Bergstadt war das Hauptferienresort der Briten im 19. und frühen 20. Jahrhundert mit Cottages, Villen und Herrenhäusern entlang der Straßen. Besuchen Sie die alte rote Ziegelstein-Postamt und entspannen Sie im Queen Victoria Park oder am Lake Gregory.

Abdul malik77 · CC BY-SA 4.0

Tag 8 Nuwara Eliya → Horton Plains → Nuwara Eliya

Ein Tagesausflug zum Horton Plains Nationalpark mit seinen Graslandschaften, Nebelwäldern und Aussichtspunkten.



Horton Plains Nationalpark

Erkunden Sie die montanen Graslandschaften und Nebelwälder des Parks in der Nähe von Ohiya mit Ausblicken vom World's End Steilhang und dem Sprühwasser des Baker's Falls. Die Ebenen beherbergen mehrere endemische Arten und archäologische Stätten.

Faslan at en.wikipedia · CC BY-SA 3.0

Tag 9 Nuwara Eliya

Ein freier Tag zum gemütlichen Verweilen in Nuwara Eliya.

Tag 10 Nuwara Eliya → Ella

Reisen Sie nach Ella und erkunden Sie auf dem Weg die bekanntesten Sehenswürdigkeiten.



Little Adam's Peak

Die Route führt durch Teeplantagen und felsige Abschnitte mit Blick auf Little Adam's Peak.

KI-generiertes Bild · keine echte Fotografie



Brücke mit neun Bögen

Gehen Sie über diese historische Brücke und erfahren Sie die Geschichte ihres Baus.

Deitel55 · CC BY-SA 3.0



Bahnhof Demodara

Der Spaziergang endet an dieser Station, bemerkenswert für ihr einzigartiges Schleifengleis-Design.

A.Savin · FAL

Tag 11 Ella

Eine Wanderung zu einem der höchsten Aussichtspunkte der Gegend.

Ella Rock

Eine ungefähr dreistündige Wanderung zum Ella Rock bietet Ausblicke auf die Namunukula Range und Little Adam's Peak. Von oben können die Bandarawela Range, Poonagala Hills, Narangala, die Ella Gap und die Badulla-Bahnstrecke gesehen werden.

Tag 12 Ella → Udawalawe

Reisen Sie von Ella nach Udawalawe und melden Sie sich für den nächsten Halt an.

Tag 13 Udawalawe

Ein Safari-Tag im Udawalawe Nationalpark, bekannt für seine Elefanten.



Safari im Udawalawe Nationalpark

Eine dreistündige Safari durch Sümpfe, Wälder und Graslandschaften in einem Park, der in den 1970er Jahren als Wildnisschutzgebiet gegründet wurde. Er ist bekannt für seine Wasservögel und sri-lankischen Elefanten, zusammen mit anderen Säugetieren, Vögeln, Reptilien, Amphibien und Schmetterlingen.

AntanO · CC BY-SA 4.0

Tag 14 Udawalawe → Sinharaja

Reisen Sie weiter nach Sinharaja für einen Aufenthalt in der Nähe des Regenwalds.

Tag 15 Sinharaja

Ein erholsamer Tag mit traditioneller Fisch-Spa-Behandlung.

Fish Spa Therapie

Natürliche Wasserläufe in der Sinharaja-Gegend beherbergen zahnlose Knabberfische, lokal als Arzstfische bekannt, die abgestorbene Hautschichten wegnagen, um die Füße erfrischt zu hinterlassen.

Tag 16 Sinharaja

Eine Dschungel-Safari in das Sinharaja Forest Reserve, eine UNESCO-Welterbestätte.



Sinharaja Forest Reserve

Dies ist Sri Lankas letzte bedeutende Fläche des ursprünglichen Regenwalds mit dichter immergrüner Vegetation. Hören Sie auf Affen und halten Sie Ausschau nach farbenfrohen Waldvögeln und mit etwas Glück einer grünen Grube Viper im Unterholz.

Dan Lundberg · CC BY-SA 2.0

Tag 17 Sinharaja → Bentota

Reisen Sie von Sinharaja zur Küste nach Bentota.

Tag 18 Bentota

Eine Bootsfahrt erkundend das Feuchtgebiet-Ökosystem des Madu River.



Madu River Bootsfahrt

Fahren Sie durch Mangrovenkanäle im Madu River und beobachten Sie sonnenbadende Krokodile und Wasserwarane, sowie einen kleinen Insel, wo Zimt geerntet wird. Die Fahrt beinhaltet auch eine Fisch-Massage und die Möglichkeit, Wasservögel zu beobachten.

SUPindia · CC BY-SA 4.0

Tag 19 Bentota (Tage 19–21)

Drei Tage frei zum Genießen des Strandes von Bentota.



Bentota Beach

Verbringen Sie Zeit an einem der besten Strände Sri Lankas mit warmem Sonnenschein, weichem Sand und Meeresbrise, und beobachten Sie den Sonnenuntergang über dem Meer. Schildkröten kommen hierher zum Nisten, und Wassersport wie Jetski und Windsurfen sind neben den Strandhotels möglich.

Vincent van Zeijst · CC BY-SA 3.0

Tag 22 Bentota → Flughafen

Checken Sie nach dem Frühstück aus und fahren Sie zum Flughafen, womit die Tour endet.

Was ist inbegriffen

INBEGRIFFEN

- Transport in a Private Vehicle, inclusive of all chauffeur accommodation.
- Service of an English-Speaking Chauffeur Guide throughout the tour.
- All prevailing taxes and service charges.

NICHT INBEGRIFFEN

- Hotel Accommodation.
- International / Domestic Airfare.
- Any expenses of personal nature.
- Entrance fees to the respective sites.